Feuerlöscharmaturen, Über- und Unterflurhydranten, Feuerlöschschläuche

Inhaltsverzeichnis FSG Katalog Rubrik 7	Katalogseite
Inhalt Rubrik 7 Feuerlöscharmaturen, Über- und Unterflurhydranten, Feuerlöschschläuche	7.01
reuerioschschlauche	7.01
Allgemeine Einführung Feuerlöscharmaturen	7.02
Schlauchkupplungen Leichtmetall	<u>7.03</u>
Festkupplungen mit Innen- und Außengewinde Leichtmetall	<u>7.04</u>
Blindkupplungen, drehbare Knaggen und Übergangsstücke Leichtmetall	<u>7.05</u>
Metallisch dichtende Festkupplungen und Deckkapseln Leichtmetall	<u>7.06</u>
Fest- und Blindkupplungen aus Kupferlegierung	<u>7.07</u>
Fest- und Blindkupplungen aus nicht rostendem Stahl	<u>7.08</u>
Wandhydrantenstrahlrohr DIN EN 671.1	<u>7.09</u>
Mehrzweckstrahlrohre und Mundstücke	<u>7.10</u>
Ventile und Verschraubung	<u>7.11</u>
Armaturen für Löschwasserleitung trocken	<u>7.12</u>
Verteiler mit Ventilabsperrung	<u>7.13</u>
Sammelstücke, Saugkörbe und Schlauchmanometer	<u>7.14</u>
Standrohre und Löschwassersauganschlüsse	<u>7.15</u>
Schlüssel- und Kupplungsdichtringe	<u>7.16</u>
Unterflurhydranten DIN 3221 A1	<u>7.17</u>
<u>Unterflurhydranten DIN 3221 AD1</u>	<u>7.18</u>
Überflurhydranten DIN 3222 AUD	<u>7.19</u>
Zubehör für Hydranten	<u>7.21</u>
Druckschlauch, formstabil, für Wandhydranten EN 694	<u>7.22</u>
Flachschlauch DIN 14540, Saugschlauch und S-Schlauch	<u>7.23</u>
Feuerlöschschläuche, Auszug	7.24

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 7.01

Rubrik 7_2.pages



Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Feuerlöscharmaturen Über- und Unterflurhydranten, Feuerlöschschläuche

Allgemeine Einführung Feuerlöscharmaturen Rubrik 7

Seiten 7.01 bis 7.17

Der vorliegende Auszug "Feuerlöscharmaturen" enthält die wichtigsten Geräte und Kupplungen, die im Zusammenhang mit dem vorbeugenden Brandschutz stehen.

System Storz – Vorteile und Nachteile

Das System Storz, in Deutschland unter anderem in Österreich, der Schweiz, Luxembourg, Norditalien, Polen, Balkanländer, Griechenland, Türkei und Israel genormt, ist ein symmetrisches Kupplungssystem mit jeweils gleichen Anschlussmaßen in D, C, B und A. Die Kupplungen lassen sich leicht, bis Größe C mit Hand, kuppeln und entkuppeln. Bei der Verwendung im Industriebereich ist das leichte, nicht abgesicherte Öffnen, besonders bei Pumpenerschütterungen, zu beachten.

Werkstoff

Kupplungen und Armaturen für Feuerwehren sind wegen der Gewichte für die Fahrzeugbeladung meistens aus Leichtmetall-Legierung gefertigt und für Festinstallation im Außenbereich sowie für Trinkwasseranschlüsse nur bedingt geeignet. Alle Kupplungen werden auch in Kupfer-Zink-Legierung (Messing) hergestellt.

(Die Armaturen in Wandhydranten sind aus Kupfer-Zink-Legierung, soweit sie dauernd mit Trinkwasser in Berührung kommen.)

Größen

Für Feuerlöschzwecke sind nachfolgende Kupplungsgrößen – System Storz – genormt.

Als Maßbestimmung bei vorhandenen Kupplungen gilt der innere Abstand zwischen den beiden vorstehenden Knaggen. Klammermaße bei Gewinden sind ebenfalls lieferbar.

Nennweite DN 25	DIN-Bezeichnung D = 25	Verwendung Sonderschlauch Kübelspritze, Ansaugen Von Schaumbildner etc.	Knaggenabstand 31	bei Festkupplungen Gewinde G 1
DN 50	C = 52 $C = 42$	Angriffsschlauch kleinerer Querschnitt des Schlauches bei gleichem Kupplungsanschluss (für Betriebswandhydranten mit Flachschlauch genormt)	66	Gewinde G 2
DN 75	B = 75	Wasserförderung	89	Gewinde 2 ½ (G 3)
DN 100	A = 110	Saugzwecke	133	Gewinde 4 ½ (G 4)

Kupplungsarter

Schlauchkupplung als Druckkupplung mit kurzem Einbindestutzen dient zum Verbinden von Schläuchen (normalerweise Flachschläuche) mit Drahteinband; als Saugkupplung mit verlängertem Stutzen für formstabile Schläuche (Schellen-Einband).

Festkupplung mit Innen- oder Außengewinde an Rohr-Anschlüssen oder Armaturen.

Hinweis: Festkupplungen lassen sich nicht gegeneinander kuppeln!

Blindkupplung dient zum Verschließen der Kupplung, bei fest montierten Anschlüssen Erforderlich.

Metallisch dichtende Kupplungen

Für Überflurhydranten (wegen Verwitterungsmöglichkeit der Dichtung) – eingeschraubte Deckkapseln mit Dreikant nur durch die Feuerwehr zu öffnen.

Seite 7.02

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 7_2.pages



Storz-Kupplungen



Storz Schlauchkupplungen

aus Aluminium-Legierung Dichtung aus Nitril-Kautschuk (öl und benzinbeständig) oder aus Viton

Größen-Bezeichnung / D	ichtung	mit Einbinde- stutzen für lichte Weite	Innerer Knaggen- abstand mm	ganze Stutzenlänge mm	Artikel-Nr.
		mm			
Storz 25 D = DIN 1430	DS	25	31	50	201251
Storz 52 C	D	25	66	90	201140
Storz 52 C = DIN 14332	2 D	42	66	55	200174
Storz 52 C = DIN 14302	2 D	52	66	55	200169
Storz 52 C Viton	DS	52	66	55	200175
Storz 52 C = DIN 1432	DS	52	66	90	201248
Storz 75 B = DIN 14322	2 DS	75	89	125	201195
Storz 75 B = DIN 14303	D	75	89	60	201238
Storz 110 A	DS	100	133	170	201227
Storz $110 \text{ A} = DIN 14323$	DS	110	133	170	201226



Storz Schlauchkupplungen

mit 55° abgewinkeltem Stutzen. Dichtung aus Nitril-Kautschuk (öl- und benzinbeständig)

Größen-Bezeichnung / Werkstoff	mit Einbinde- stutzen für lichte Weite	Innerer Knaggen- abstand mm	Winkel	Artikel-Nr.
	mm			
Storz C-25 Leichtmetall-Legierung	25	66	55°	202899
Storz C-25 Kupfer-Legierung	25	66	55°	202900

Seite 7.03

Rubrik 7_2.pages

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Storz-Kupplungen aus Aluminium-Legierung



Storz Festkupplungen mit Innengewinde aus Aluminium-Legierung.

Dichtung aus Nitril-Kautschuk (öl- und benzinbeständig) oder aus Viton

Gi	rößen-l	Bezeichnung / 1	Dichtung	Anschluss-/	Innerer	Lichte			
Weite Artikel-Nr.									
		Rohrinnen-	Knaggen-	der Kupplur	ıg				
		gewinde	abstand	mm					
		DIN ISO 228	3 mm						
Storz 25 D = DIN 14306	DS	G 1	31	18	201018				
Storz 52 C	D	G 1 1/4	66	45	201240				
Storz 52 C	D	G 1 ½	66	45	200130				
Storz 52 C = DIN 14307	D	G 2	66	45	201019				
Storz 75 B = DIN 14308	D	G 2 ½	89	65	201020				
Storz 75 B	D	G 3	89	65	201021				
Storz 110 A	DS	G 4	133	100	201314				
Storz $110 A = DIN 14309$	DS	$G 4 \frac{1}{2}$	133	100	201000				



Storz Festkupplungen mit Außengewinde aus Aluminium-Legierung.

Dichtung aus Nitril-Kautschuk (öl- und benzinbeständig) oder aus Viton

	Frößen-	Bezeichnung / 1	Dichtung	Anschluss-	Innerer	Lichte
Weite Artikel-Nr.						
		Rohrinnen-	Knaggen-	der Kupplu	ng	
		gewinde DIN ISO 228	abstand	mm		
Storz 25 D	DS	G 1 A	31	18	201023	3
Storz 52 C = DIN 14307		G 2 A	66	45	201024	
Storz 75 B	D	G 2 ½ A	89	65	201228	3
Storz 75 B	D	G 3 A	89	65	201236	5
Storz 110 A	D	G 4 A	115	90	201026	5
					Seite 7.04	

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110 Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840 Rubrik 7_2.pages

Storz-Kupplungen aus Aluminium-Legierung



Storz Knaggenteile drehbar

Stutzen mit Außengewinde aus Aluminium-Legierung. Dichtung aus Nitril-Kautschuk (öl- und benzinbeständig)

Größen-Bezeichnung / Di	chtung	Anschluss-	Anschluss-	Innerer	Artikel-Nr.
		Rohr-Innen-	Rohr-Außen-	- Knaggenab-	
		gewinde		stand mm	
		DIN ISO 228	DIN ISO 228		
Storz 52 C	D	-	G 2	66	201247
Storz 75 B	D	-	$G 2 \frac{1}{2}$	89	201235



Storz Übergangsstücke Storz auf Storz mit Aluminium-Legierung.

Dichtung aus Nitril-Kautschuk (öl- und benzinbeständig) oder aus Viton

Größen-Bezeichnung / Dic	htung		Innerer Knaggen- abstand mm	Innerer Knaggen- abstand mm	Artikel-Nr.
C/D = DIN 14341	D-DS	drehbar	66	31	201033
B/C = DIN 14342	D-D	drehbar	89	66	201239
A/B = DIN 14343	DS-D	drehbar	133	89	201039



Storz Blindkupplungen

aus Aluminium-Legierung mit Kette aus Stahl verzinkt. Dichtung aus Nitril-Kautschuk (öl- und benzinbeständig)

Größen-Bezeichnung / Dichtung		Innerer Knaggen- abstand	Größter Außen- Durch-	Knaggen- teilhöhe mm	Artikel-Nr.
		mm	messermm		
Storz 25 D = DIN 14310	DS	31	55	28	200027
Storz 52 C = DIN 14311	DS	66	98	43	201034
Storz 75 B = DIN 14312	DS	89	126	45	201035
Storz $110 A = DIN 14313$	DS	133	182	48	201036
					Seite 7.05

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 7_2.pages





Storz Festkupplungen mit metallischer Dichtfläche

aus Aluminium-Legierung mit Außengewinde

Größen-Bezeichnung / Dichtung	Außenge- winde	Innerer Knaggen- Abstand mm	Innenge- winde für	Artikel-Nr.	
			Deckkapsel		
Storz 52 C = DIN 14317	G 2 A	66	Rd. 50 x 1/6	201027	
Storz 75 B = DIN 14318	$G 2 \frac{1}{2} A$	89	Rd. 65 x 1/6	201028	
Storz $110 \text{ A} = \text{DIN } 14319$	G 4 A	133	Rd 105 x 1/4	203271	



Storz Deckkapseln mit Dreikant 39 mm

aus Aluminium-Legierung mit Kette aus Stahl verzinkt

Größen-Bezeichnung / Dichtung	Rundgewinde DIN 405	Artikel-Nr.
Storz 52 C = DIN 14317	Rd G 50 x 1/6	201030
Storz 75 B = DIN 14318	Rd G 65 x 1/6	201031
Storz $110 \text{ A} = DIN 14319$	Rd G 105 x 1/4	201032

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.





Storz Kupplungen aus Kupfer-Legierung



Storz Festkupplungen mit Innengewinde aus Kupfer-Legierung. Dichtung Nitril-Kautschuk (ölund benzinbeständig)

Größen-Bezeichnung / Die	chtung	Anschluss- Rohr-Innen- gwinde DIN ISO 228	Abstand	Lichte Weite der Kupplung mm	Artikel-Nr.
Storz 25 D	DS	G 1	31	18	201294
Storz 52 C = DIN 86204	D	G 2	66	45	201255
Storz 75 B = DIN 86205	D	$G 2 \frac{1}{2}$	89	65	201307
Storz 75 B	D	G 3	89	65	202197
Storz 110 A	DS	G 4	133	100	



Storz Blindkupplungen aus Kupfer-Legierung mit Kette aus Stahl verzinkt. Dichtung aus Nitril-Kautschuk (öl- und benzinbeständig)

Größen-Bezeichnung / Dich	tung	Innerer Knaggen- Abstand mm	Größter Außen- Durch- messer	Knaggen- teilhöhe mm	Artikel-Nr.
			mm		
Storz 25 D	DS	31	55	28	201293
Storz 52 C = DIN 86206-CL	DS	66	98	43	201299
Storz 75 B = DIN 86207-CL	DS	89	126	45	201257
Storz 110 A	DS	133	182	48	200177

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 7.07

Rubrik 7_2.pages

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Storz Kupplungen aus nicht rostendem Stahl



Storz Festkupplungen mit Innengewinde

aus nicht rostendem Stahl. Dichtung aus Viton

Größen-Bezeichnung / Dic	htung	Anschluss- Rohr-Innen- gewinde DIN ISO 228	Abstand	Lichte Weite der Kupplur mm	e Artikel-Nr. ng
		mm			
Storz 25 D	DS	G 1	31	50	200178
Storz 52 C	D	G 2	66	45	201283
Storz 75 B	D	$G 2 \frac{1}{2}$	89	65	200179
Storz 75 B	D	G 3	105	78	200114
Storz 110 A	DS	G 4	115	90	201127



Storz Blindkupplungen mit Kette

aus nicht rostendem Stahl. Dichtung aus Viton

Größen-Bezeichnung / Die	chtung	Innerer- Knaggen- Abstand	Größter Außen- durchmesser	Knaggen- teilhöhe mm	Artikel-Nr.
		mm	mm		
Storz 25 D	DS	31	55	28	200180
Storz 52 C	DS	66	98	43	200181
Storz 75 B	DS	89	126	45	200182
Storz 110 A	DS	133	182	48	200183

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 7.08

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 7_2.pages

FSG

Wandhydranten-Strahlrohr DIN EN 671-1 für formstabilen Schlauch

Größenbezeichnung Anschluss Bohrung Artikel Nr. Strahlrohr DN 25 Schlauchstutzen 6 mm Öffnung 201905

DIN EN 671 1/6 DN 25

Normung

Die Europäische Normung für den Wandhydrant mit wasserführender Haspel wurde unter EN 671-1 im Oktober 1994 durch die Bundesrepublik ratifiziert. Die nach 6 Monaten zur nationalen Veröffentlichung vorgeschriebene Frist konnte mit dem Ausdruck in deutscher Sprache nicht eingehalten werden. Deshalb erfolgte die offizielle Veröffentlichung und gleichzeitig das Inkrafttreten der Norm DIN EN 671-1 erst im Februar 1996.

Die Restnorm DIN EN 14461.1 regelt in der EN nicht enthaltene oder wahlweise angegebene Punkte. Sie enthält für das Strahlrohr die Schlauchweite DN 25 und die Öffnung 6mm.

Werkstoff

Mit der Forderung einer 3-monatigen Salzwasserprüfung in der EN und der Verwendung trinkwasserzugelassener Werkstoffe seitens des DVGW musste ein neuer Weg beschritten werden. Eine Herstellung des bisherigen DW Strahlrohres in Messing schied aus.

Leistungsanforderung

Die genaue Festlegung der zu erreichenden Sprühkreise in der EN 671-1 lässt sich mit der vergleichsweise einfachen Sprühstrahlerzeugung im DW Strahlrohr (zusätzlich mit nachgeschalteter Beruhigungsstrecke) nicht erfüllen. Als Grundkonstruktion wurde hier das System der Steinschen Düse gewählt, um diese Forderung zu erfüllen. Eine Kompatibilität mit der EN 671-1, die nur gemeinsam mit einer kompletten Inneneinrichtung von Ventil bis Strahlrohr möglich ist, wurde der Firma FSG von der Staatlichen Schwedischen Prüfstelle in Borus bescheinigt.

Einbindung

Die Verletzungsgefahr durch das abstehende Ende bei der Einbindung mit Schneckenradgewindeschellen und das Problem der Produkthaftung hat die Firma FSG dazu bewogen eine einwandfreie Einbindung durch Aufpressen von Stahlringen

Diese Einbindeart ha sich seit langem an den Zapfsäulen der Tankstellen bewährt.

Vorteile

Außer der Normübereinstimmung ergeben sich noch folgende Vorteile beim Einsatz des EN Strahlrohres:

- Der Sprühstrahl ist stufenlos verstellbar und gestattet es, den Sprühwinkel der Brandsituation anzupassen
- Durch diese Verstellmöglichkeit kann der Bedienende die Abgabemenge und damit auch die Rückstossbelastung dosieren
- Der Sprühstrahl ergibt bei voller Öffnung einen Effekt ähnlich dem der Strahlrohre CMM mit Mannschutz. Er kann schützend wirken und Rauch oder Staubpartikel vom Bedienenden fernhalten
- Wie bei der Steinschen Düse, die in ähnlicher Ausführung eine Zulassung für die Bekämpfung von Ölbränden auf See besaß, sind hier auch Bekämpfungsmöglichkeiten von Bränden der Brandklasse B gegeben
- Während keine Veränderung der Bedienung für den Laien zu ersehen ist, eignet sich die Größere Leistung (40 1 / min) für "eingewiesene Kräfte", z.B. für eine Betriebsfeuerwehr, als wirksames Brandbekämpfungsmittel (Bisheriges Strahlrohr DN 171/min)

Leistungswerte

Literleistung bei 0.3 MPa ca. 341/min

bei 0.5 MPa ca. 41 1 / min

Wurfweite, lt. Kompatibilitätsbescheinigung 11m bei Sprühstrahl, 60 Grad, 4,1 m

Gewicht 360 g

Werkstoffe: Kupferlegierung, POM, Elastomere



Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 7.09

Rubrik 7_2.pages



Hohlstrahlrohre



BezeichnungAnschlussArtikel-Nr.Turbospritze 2000TRWH-C DIN 15182-2Storz C200512

Mehrzweckstrahlrohre



Mehrzweckstrahlrohre

aus Aluminium-Legierung und schlagfestem Polyamid

Größen-Bezeichnung	Anschluss	Bohrung Düse x Bohrung	Artikel Nr.
Strahlrohr CM DIN 14365	Storz C	Mundstück mm 12 x 9	201012
Strahlrohr BM DIN 14365	Storz C	22 x 16	201015



Mehrzweckstrahlrohre

aus Aluminium- oder Kupfer-Legierung mit Mannschutz

Größen-Bezeichnung	Anschluss	Bohrung Düsen x Bohrung Mundstück mm	Artikel Nr.
Strahlrohr CMM DIN 14365	Storz C	12 x 9	201014
Strahlrohr BMM DIN 14365	Storz B	22 x 16	200185
Aus Kupfer-Legierung:			
Strahlrohr CMM DIN 14365	Storz C	12 x 9	200186

Ersatzteile Bezeichnung	Größe	Material	Anschluss mm	Bohrung	Artikel Nr.
Mundstücke für	D	Kst.	G 3/4	4	203274
Mehrzweckstrahl-	C	LM	G 1	9	200187
Rohre	В	LM	$G 1 \frac{1}{2}$	16	203261
Technische Änderungen vorbehalten					Seite 7.10
Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.					Rubrik 7_2.pages

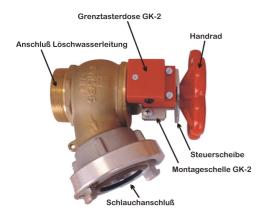


Schlauchanschlussventile



Schlauchanschlussventile aus Kupfer-Legierung mit Storz-Festkupplung aus Kupfer- oder Aluminium-Legierung, Abgang 30°

Eingang G 1 A	Kupplung / Werkstoff Storz D LM Storz D Ms	Artikel Nr. 200189 200190
G 2 A DIN 14461 Teil 3	Storz C LM Storz C Ms	201041 200188
G 2 ½ A DIN 14461 Teil 3	Storz B LM Storz B Ms	200191 200192



Schlauchanschlussventil mit Grenztaster (GK2)

aus Kupfer-Legierung mit Grenztaster (GK2) als Kontaktgeber (z.B. für FSG Nass/Trocken-Station) mit vergossenem 2-adrigem Kabel, Schutzart IP 65 mit Storz-Kupplung aus Lm-Legierung oder mit Storz-Kupplung aus Kupfer-Legierung

Eingang	Abgang 30°	Artikel Nr.
G 2 DIN 14461 Teil 3 GT	Storz C LM	201042
G 2 DIN 14461 Teil 3 GT	Storz C Ms	200193



Verschraubung PN 16

zur Montage von Schlauchanschlussventilen aus Kupfer-Legierung mit Außengewinde und drehbarer Überwurfmutter mit Innengewinde

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 7_2.pages



Armaturen für "Löschwasserleitung trocken"



Einspeisearmatur DIN 14461.4 PN 16

aus Kupfer-Legierung, Stahlteile aus nicht rostendem Stahl, 2 Eingänge mit Rückschlagventilen, mit B-Festkupplungen DIN 86205 und B-Blindkupplung DIN 86207 mit Kette und S-Haken am Ausgang, Überwurfmutter G 3 (drehbar)

Ausführung Einspeisearmatur B (Ausgang nach oben) mit Entwässerungshahn und Auslaufrohr

Artikel Nr. 201272

Einspeisearmatur B (Ausgang nach unten) ohne Entwässerungshahn und ohne Auslaufrohr 201309



Entnahmearmatur DIN 14461.5 PN 16

für Löschwasserleitungen "trocken", aus Kupfer-Legierung, Eingang G 2, Verschraubung DN 50 DIN 14461.5-4, Abgang Krümmer 90° drehbar, C-Festkupplung und C-Blindkupplung mit Kette

Ausführung C mit Kupplungen aus Aluminium-Legierung Artikel Nr. 202926



Be- und Entlüftungsventil BEV DN 50 PN 16 DIN 14463-3

Für Löschwasserleitungen nach DIN 14462 "Trocken". Zur automatischen Be- und Entlüftung von Löschwasserleitungen für Wasser bis 90! C.

Werkstoff: Gehäuse: Stange DIN 12164-CuZn39Pb3

> Kugel geschäumte Innenteile:

Vollkunstoffkugel Dichtungen: Gummi

Anschlüsse: Eingang: G2A

Leckwasserausgang G 1 1/4

Maße: H = 133 D = 70

Entlüftungsleistung: 2200 l/min

Erforderlicher Mindestdruck zum Abdichten 0.03 MPa Artikel Nr. 202961

Hinweis: Be-und Entlüfter für Nass/Trocken-Stationen siehe Rubrik 9

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110 Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840



Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS



Schlauchanschlussventil (mit integriertem Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter)

Eingang

G1A	DIN 14461-3	Tülle 1	200278
G2A	DIN 14461-3	Storz C Ms (siehe Abbildung)	200483



Verteiler aus Aluminium-Legierung mit 3 Ausgängen. Jeder Abgang ist durch ein Niederschraubventil absperrbar.

Bezeichnung

C-Verteiler mit Ventilabsperrung nach DIN 14345	C/DCD	201320
B-Verteiler mit Ventilabsperrung nach DIN 14345	B/CBC	201271



Verteiler aus Aluminium-Legierung mit 2 Ausgängen. Jeder Abgang ist durch ein Niederschraubventil absperrbar.

Bezeichnung

C-Verteiler mit Ventilabsperrung nach DIN 14345	C/DD	201321
B-Verteiler mit Ventilabsperrung nach DIN 14345	B/CBC	229220

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110

Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840



Seite 7.13

Rubrik 7_2.pages



Bezeichnung Sammelstück mit Rückschlagklappe nach DIN 14355 Sammelstücke aus Aluminium-Legierung mit zwei Festkupplungen an den Eingängen und einer drehbaren Storz-Kupplung am Ausgang.

Eingang / Ausgang	Artikel Nr.
CC - B	201322
BB - A	201323

Saugkorb aus Aluminium-LegierungMit Schutzvorrichtung zur Verhinderung von

Verunreinigungen im Förderstrom.



BezeichnungSaugkorb mit Rückschlagventil und

Entleereinrichtung DIN 14362

Größe	Artikel Nr
C – DN 50	201325
B - DN 75	201324
A – DN 100	201265



Größenbezeichnung C

Schlauchmanometer (Messzwischenstück) Messbereich 0,1 – 2 MPa am Eingang mit drehbarem Knaggenteil am Ausgang mit C-Festkupplung

Artikel Nr. 202514

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 7.14

Rubrik 7_2.pages





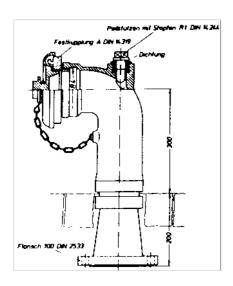
Standrohre

Standrohr – Kopf drehbar, mit zwei absperrbaren Abgängen

Fuß	Anschluss	Bauhöhe mm	Werkstoff	Artikel Nr.
DN 80	2 x B Kupplung	1040	LM DIN 14375	201108
DN 80	2 x C Kupplung	1010	LM (ungenormt)	201109

Die Verwendung von Standrohren – außer für die Feuerwehr – ist von dem Wasserversorgungsunternehmen (WVU) zu genehmigen.

Weitere Standrohre auf Anfrage.



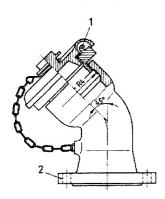
Löschwasser-Sauganschlüsse DN 100

Ausschreibungstext Überflur-Ausführung: FSG Löschwasser-Sauganschluss 90°, Überflur, mit Peilstutzen, Form A, nach DIN 14244 PN 10/16 DN 100 bestehend aus:

Feuerlöschwasserständer GG DIN 1681 mit A-Festkupplung DIN 14319 metall. Dichtend, mit A-Deckkapsel DIN 14319 (Dreikant) mit Kette, mit Peilstutzen und Stopfen G 1, Flanschanschluss DIN 2533 PN 10/16, Gesamthöhe 500, Einbautiefe davon 200, Maß Mitte bis Dreikant an der Deckkapsel 280, Gewicht ca. 28 kg

Artikel Nr. 701074 Ende des Ausschreibungstextes

Maße in Millimeter



Ausschreibungstext Unterflur-Ausführung:

FSG Löschwasser-Sauganschluss 45°, Unterflur, Form C, in Anlehnung an DIN 14244 PN 10/16 DN 100 bestehend aus:

Feuerlöschwasserständer GGG 40, Dichtungen: Elastomere 80 Shore A,

Oberfläche: Epoxydharzbeschichtet blaugrau, RAL 7031

mit A-Festkupplung DIN 14309 LM,

mit A-Blindkupplung DIN 14313 LM mit Kette,

Flanschanschluss DIN 2501 PN 16,

Gesamthöhe 360, Breite 330

Artikel Nr. 701113

Ende des Ausschreibungstextes

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 7.15

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

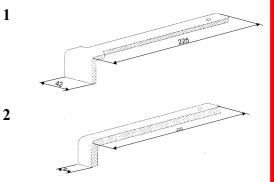
Rubrik 7_2.pages



Schlüssel und Kupplungsdichtringe



Bedienungsschlüssel



Pos. Bezeichnung

1 2

Größe Material Artikel Nr.

Kupplungsschlüssel	BC	Temperguss	201130
Kupplungsschlüssel DIN 14822	BC	Stahl	200195
Griffteil mit Kälteschutz			
Kupplungsschlüssel DIN 14822	BC	Kupfer-Be-	200196
(nicht funkenreißend)		rillium-Leg.	
Kupplungsschlüssel DIN 14822	ABC	Stahl	201133
Kupplungsschlüssel	ABC	Temnperguss	201195
Montageschlüssel für Verschraubung DN 5	0	Stahl	200198
Hilfsschlüssel für Feuerwehrverschluss DI	N 14925 Sch	Stahl	200040

Schlüssel A DIN 3223 701030

Verwendungsbereich für Überflurhydranten:

DN 80, PN 10 u. 16; DN 100, PN 10 Gewicht: ca. 2. kg

Schlüssel B DIN 3223 701105

Verwendungsbereich für Überflurhydranten:

DIN 100, PN 16; DN 150, PN 10 u. 16 Gewicht: ca. 2 kg

Schlüssel C DIN 3223 701106

Verwendungsbereich für Unterflurhydranten:

Mit Vierkantschoner DN 32, Werkstoff Stahl Gewicht: ca. 6,5 kg

S. A.

Druck-Saug-Kupplungsdichtringe

aus Nitril-Kautschuk (öl- und benzinbeständig) in Beutel verpackt

Größenbezeichnung	DIN	Artikel Nr.
Storz 25 D	DIN 14301-4	200194
Storz 52 C	DIN 14321-4	200197
Storz 75 B	DIN 14322-4	202755
Storz 110 A	DIN 14323-4	202757
Technische Änderungen vorbehalten		Seite 7.16
Taahnisaha Ändarungan Irrtiimar und D	Pubril 7-2 nog	

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Rubrik 7_2.pages



Unterflurhydrant DIN 3221 A1

FSG-Kompakt-Unterflurhydrant DIN 3221

aus Gusseisen GG-25 / GGG-50

Anschlussflansche DN 80 – 100, C... Anschlussmaße und Dicke nach DIN 28605, PN 16

Form A (DIN-DVGW 462 Prüfzeichen DN 80)*

Ausführung ohne Doppelabsperrung

Klauenanschluss für Standrohr 2B DIN 14375

Nenn- weite DN		Rohr- deckung RD	Flansch- durchmesser	Bauhöhe	Gewicht	Artikel Nr.
		m (0.75)	mm	ca. mm	kg	701002
		(0,75)		510	38,0	701093
80	16	1,00	200	740	43,0	701015
		1,25		990	49,0	701086
		1,50		1240	54,0	701094

^{*} Form B (ohne Entleerung) auf Bestellung

Ausschreibungstext:

Hydrant DIN 3221-A1 DN 80

mit Druckwasserschutz und Vollentwässerung

mit einteiligem Mantelrohr aus GGG-50 innen: Emaille "kobaltblau"

außen: EKB Epoxid-Kunststoff-Beschichtung rot

Sitzbuchse und Spindelmutter aus Messing

Ventilkegel GGG-50, rundum gummiert

Druckrohr, Spindel und Schrauben aus nicht rostendem Stahl

Flanschlager GGG / allseitig EKB

Klaue GGG / allseitig EKB

mit Verschmutzungsschutz aus Elastomer / armiert Vierkantschoner aus geimpften Gusseisen GG-25

Flanschanschluss C, DIN 28605, PN 16

mit integrierter Anschlussflansch-Dichtung

Ausführung mit DIN-DVGW-Reg. Nummer

Ende des Ausschreibungstextes

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110 Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840





Rubrik 7_2.pages



Unterflurhydrant DIN 3221 AD 1

FSG Kompakt-Unterflurhydrant DIN 3221

aus Gusseisen GG-25 / GGG-50

Anschlussflansche DIN 80 – 100, C... Anschlussmaße und Dicke nach DIN 28605, PN 16

Form AD (Prüfzeichen DIN-DVGW 462 DN 80)*

Ausführung Mit Doppelabsperrung

Klauenanschluss für Standrohr 2B DIN 14375

	Nenn- druck PN	Rohr- deckung RD	Flansch- durchmesser	Bauhöhe	Gewicht	Artikel Nr.
		m (0,75)	mm	ca. mm 510	kg 38,0	701095
80	16	1,00	200	740	43,0	701093
		1,25		990	49,0	701096
		1,50		1240	54,0	701083

^{*} Form B (ohne Entleerung) auf Bestellung

Ausschreibungstext:

Hydrant DIN 3221-AD1 DN 80 mit zusätzlicher Absperrung

mit Druckwasserschutz und Vollentwässerung

mit eineiligem Mantelrohr aus GGG-50

innen Emaille "kobaltblau"

außen EKB Epoxid-Kunststoff-Beschichtung rot

Sitzbuchse und Spindelmutter aus Messing Ventilkegel GGG-50, rundum gummiert

Druckrohr, Spindel und Schrauben aus nicht rostendem Stahl

Flanschlager GGG / allseitig EKB Klaue GGG / allseitig EKB

mit Verschmutzungsschutz aus Elastomer / armiert Verkantschoner aus geimpftem Gusseisen GG-25

Flanschanschluss C, DIN 28605, PN 16 mit integrierter Anschlussflansch-Dichtung

Ausführung mit DIN-DVGW-Reg. Nummer

Ende des Ausschreibungstextes

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 7.18

Rubrik 7_2.pages





Überflurhydrant DIN 3222 AUD DN 80 - 150

FSG-Überflurhydrant DN 3222 aus Gusseisen GG-25 / GGG-50 Anschlussflansche DN 80 – 150, C...Anschlussmaße und Dicke nach DIN 28605, PN 16

Form AUD mit Doppelabsperrung und Sollbruchstelle

DN 80 mit 2 oberen Abgängen mit B-Festkupplung DIN 14318*

für Rohrdeckung 1,25 m Prüfzeichen: DIN-DVGW

für Rohrdeckung 1,50 m

DN 100 mit 2 oberen Abgängen mit B-Festkupplung DIN 14318 und einem unteren Abgang mit A-

Festkupplung DIN 14319

für Rohrdeckung 1,25 m Prüfzeichen: DIN-DVGW

für Rohrdeckung 1,50 m

DN 150 mit 2 oberen Abgängen mit B-Festkupplung DIN 14318 und einem unteren Abgang mit A-

Festkupplung DIN 14319 für Rohrdeckung 1,25 m

für Rohrdeckung 1,50 m

Nenn-weite DN	Nenn- druck PN	Rohr- deckung RD	Bauhöhe	2 obere Festkupp- lungen	1 untere Festkupp- lung	Gewicht	Artikel-Nr.
80	16	m 1,25 1,50	ca. mm 2120 2370	B DIN 14318*	-	kg 118 126	750014 701029
100	16	1,25 1,50	2120 2370	B DIN 14318	A DIN 14319	122 130	701097 701081
150	10	1,25 1,50	2120 2370	B DIN 14318	A DIN 14319	125 133	701098 701099

^{*} Auf Wunsch lieferbar: mit 2 oberen C- und einer unteren B-Festkupplung

Ausschreibungstext:

Hydrant DIN 3222 – AUD Rohrdeckung 1,50 m,

mit Sollbruchstelle und Doppelabsperrung

mit 2 oberen B-Festkupplungen DIN 14318 mit 2 Deckkapseln DIN 14318

und 1 unteren A-Festkupplung DIN 14319 mit 1 Deckkapsel DIN 14319

Flanschanschluss C, DIN 28605, PN 16

Säulen-Oberteil aus geimpftem Gusseisen GG – 25

Säulen-Unterteil, Einlaufstück und Flanschlager GGG-50

Druckrohr, Spindel und Schrauben aus nicht rostendem Stahl

Ausführung mit DIN-DVGW-Reg. Nummer

Ende des Ausschreibungstextes

In gleicher Ausrüstung lieferbar: Hydrant DIN 3222 AUD, Rohrdeckung 1,25 m

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 7.19

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 7_2.pages



Zubehör für Hydranten

Straßenkappen

Bezeichnung Gewicht / kg Artikel Nr. Straßenkappe U 80 für Unterflurhydrant DN 50 u. 80* 29 701103 Straßenkappe U 100 für Unterflurhydrant DN 100 DIN 4055** 60 701104

N-Stücke

Bezeichnung	Gewicht	Artikel Nr.
N-Stück 80 DIN 28638 PN 16 DN 80	13,0	701031
N-Stück 100 DIN 28638 PN 16 DN 100	16,8	701107

Werkstoff: GGG-50

Ausführung: Nach DIN 28638

Flansche: DN 80 – 100, C... DIN 28605, PN 16



Hydrantenverlängerung DN 80

Verlängerung	Verlänge	erter Vierkantschoner Klauenv	erlängerur	ig Artikel N	lr.
in mm	L1	Gewicht / kg	L2	Gewicht / kg	
100	100	1,4	1 x 100	3,2	701108
150	150	2	1 x 150	4,4	701109
200	200	2,7	2 x 100	6,	4701110
300	300	4	2 x 150	8,8	701111



Sickerstein DN 80

Für Überflurhydranten, Rohrdeckung 1,0 – 1,25 – 1,50 m

Werkstoff: Zement / Bimskies mit poröser Struktur, 2-teilig Gewicht 14 kg Artikel Nr. 701112



Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 7.21

Rubrik 7_2.pages



^{*} Ausführung ähnlich DIN 4055 (für normalen Straßenverkehr)

^{**} Ausführung nach DIN (Schwerlastverkehr) DIN DVGW-geprüft entsprechend DIN 3580

Formstabile Druckschläuche DN 25 für Wandhydranten Strahlrohr EN 671-1 (siehe 7.09) und Einpressung des Schlauches

Einsatzbereich

Für Wandhydranten mit formstabilem Schlauch DN 25 – zur Ersthilfe für den Laien vorgesehen – sind in der DIN EN 671-1 (bisher DIN 14461.1 Teil 2) Schläuche nach EN 694 vorgeschrieben. Die EN lässt jedoch auch andere Schlaucharten zu, sogar solche mit Hauptbestandteil Thermoplast (Kunststoff).

Normgrundlage

In der DIN E 14461.1, der in Ergänzung der DIN EN 671.1 erarbeiteten Norm, wird der bisher eingesetzte Schlauchdurchmesser DN 25 bestätigt und in Anpassung an die EN eine Strahlrohröffnung von 6 mm aus der Auswahlaufstellung der DIN EN festgelegt.

Schlauchlänge

Der Schlauch DN 25 ist für die wasserführende Haspel nach DIN EN 671-1 in einer Höchstlänge von 30 m zugelassen. Normlängen sind daher 20 oder 30 m.

Die 35 m (40 m) Längen sind entgegen dieser Norm einstweilen noch lieferbar. Siehe Wandhydranten Rubrik 1 Modelle 161 / 250, 163 / 250 und 166/ 250-

Die Schlauchlängen von 20 bzw. 30m DN25 und DN 19 sind gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016 geprüft und zugelassen

Strahlrohr EN 671-1 (siehe Seite 7.09)

Vorteile des Strahlrohres EN 671-1 mit 6 mm

- a. Normkompatibel mit EN 671-1 in Bezug auf Sprühkreis, Weitwurf geprüft an der FSG Haspel.
- b. Durch 6 mm Öffnung und Neukonstruktion größere Wasserlieferung, bisher 17 l/min., jetzt ca. 40 l/min.
- c. Das EN Strahlrohr ist aus trinkwasserzugelassenen Werkstoffen Kupferlegierung und POM (Kein LM mehr).

Leistungswerte

Die Literleistung der Wandhydranten wird in der Bundesrepublik wie bisher am Schlauchanschlussventil gemessen. Sie beträgt als Mindestforderung 100 l bis 0.3 MPa, als Gleichzeitigkeitsfaktor gelten 3 Wandhydranten mit 18 cbm / Std.

Ausnahmen, wie z.B. Stadtgebiet Frankfurt am Main mit 200 l bei 0.45 MPa als Forderung, sind jeweils im Bauschein enthalten.

Siehe auch Zusammenstellung Schläuche Seite 7.25

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 7.22

Rubrik 7_2.pages



Feuerlösch-Flachschläuche für Wandhydranten

Feuerlösch-Flachschläuche werden zur Förderung von Löschwasser durch eingewiesene Personen, normalerweise die Feuerwehr, eingesetzt. Sie sind mit (nationalen) Schlauchkupplungen, (in Deutschland System Storz) in folgenden Dimensionen und Längen genormt:

	Be / Maß z in mm		änge Druckkupplungen Meter jeweils 2 Stück	Prüfdruck
		11 0	Eingebunden	
D	= 25	5 und 15	D = 25 DIN 14301	0.8 MPa
C	= 42	15 und 30 *	C = 42 DIN 14332	1.2 MPa
C	= 52	15	C = 52 DIN 14302	1.2 MPa
В	= 75	5, 20 und 35 **	B = 75 DIN 14303	1.2 MPa
Α	= 110	5 und 20	A = 110 DIN 14323	0.6 MPa



Flachschläuche bei Betriebswandhydranten

Für Betriebswandhydranten mit Flachschlauch nach DIN 14461.6 schreibt die DIN EN 671-2 eine Höchstlänge von 20 m (C = 42) vor. Damit entfällt die bisherige 30 m Länge bei normgerechter Ausführung.

Unsere Betriebswandhydranten für eingewiesene Kräfte finden Sie in Rubrik 2.

Entgegen der Norm sind auch, entsprechend Modell 229, Haspeln mit 475 Durchmesser für 30 m C = 42 lieferbar. Kurzzeichen (-/475).

Für den Einsatz im Rahmen einer Feuerwehr empfehlen wir die Schlauchlänge 15 m nach DIN und die Dimension C = 52, da so eine Austauschbarkeit mit den Bestückungsteilen der Löschfahrzeuge ermöglicht wird.

Die Literleistung der Wandhydranten wird in der Bundesrepublik, wie bisher, am Schlauchanschlussventil DN 50 gemessen. Die Mindestforderung beträgt 100 l bei 0.3 MPa, als Gleichzeitigkeitsfaktor gelten 3 Wandhydranten (18m3). Ausnahmen wie z.B. Stadtgebiet Frankfurt am Main mit 200 l bei 0.45 MPa (24m3)als Forderung, sind jeweils im Bauschein enthalten.

Saugschläuche

Saugschläuche sind formstabil und für Löschfahrzeuge in zwei Längen genormt DIN 14810 A = 1600 und DIN 14810 A = 2500. Die Kupplungen sind nach DIN 14323 vorgeschrieben.

Ansaugschläuche für Schaummittel

DIN 14817, 1500 lang mit Schlauchkupplung DS 14301 (siehe Katalog Seite 5.04)

Schnellangriffs-Schläuche (S-Schläuche)

Dickwandige, formstabile Schläuche PN 25 für wasserführende Haspeln auf Löschfahrzeugen bestimmt, z. Zt. in EN Norm EN 1924

Dimensionen S 25, S 28 und S 32, Längen normal 30 m.

Für die S-Schläuche liefern wir zum stationären Einsatz unsere Jumbo Haspel, die auf zwei Halterungen gelagert, bis zu 40 m fasst.

Siehe auch Zusammenstellung Schläuche Seite 7.25

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 7.23

Rubrik 7_2.pages



^{*} z.B. für Schnellangriffseinrichtungen – für Wandhydranten nicht mehr zulässig.

^{**} Längen von 35 m werden nur bei Drehleiterfahrzeugen eingesetzt.

Feuerlöschschläuche Auszug

Feuerlösch-Flachschläuche nach DIN 14540

Nichtaufgeführte Längen und Qualitäten sowie Außenbeschichtungen auf Anfrage.

Fett gedruckt – nach DIN 14540 genormte Länge (andere Längen lieferbar)

<u>Größe</u>	Länge in m	Angaben zum Verwendungsbereich (Beispiele)
D - 25	<u> </u>	DN 25 mit Schlauchkupplungen DIN 14301 eingebunden
	5 m	Löschfahrzeugbestückung / Kübelspritzen
	10 m	Löschfahrzeugbestückung
C-42		DN 42 mit Schlauchkupplungen DIN 14332 eingebunden
	15 m	Angriffsschläuche der Feuerwehr / für Betriebs-Wandhydranten
		Rubrik 2 DIN EN 671-2 und DIN 14461.6
	20 m	für Betriebs-Wandhydranten Rubrik 2 nach DIN EN 671-2
		als Höchstlänge zugelassen, nach DIN 14540 in der Bundesrepublik
jedoch		
		keine Normlänge
	25 m*	keine Normlänge, jedoch lieferbar
	30 m*	keine Normlänge, jedoch lieferbar
C – 52		DN 52 mit Schlauchkupplungen DIN 14302 eingebunden
	15 m	Angriffsschläuche der Feuerwehr / für Betriebs-Wandhydranten
		Rubrik 2 DIN EN 671-2 und DIN 14461.6
	20 m	für Betriebs-Wandhydranten Rubrik 2 nach DIN EN 671-
		als Höchstlänge zugelassen, nach DIN 14811 in der Bun-
		desrepublik jedoch keine Normlänge
	25 m*	keine Normlänge, jedoch lieferbar
	30 m*	keine Normlänge, jedoch lieferbar
		C /3

Sollten bei Betriebswandhydranten bei Rubrik 2 größere Längen als 15 m (20 m) gefordert werden, verweisen wir auf unsere Ausführungen für zwei C-Schläuche z.B.: mit zwei Haspeln 229 / 250, zwei Mulden 230 / 250 oder die Schlauchkorbausführung 281.

B - 75		DN 75 mit Schlauchkupplungen DIN 14303 eingebunden
	15 m	keine Normlänge, jedoch lieferbar
	20 m	Normlänge zur Wasserförderung (z.B. von Wasserentnahme zum Verteiler)
A – 110	Di	N 110 mit Schlauchkupplungen 14323 eingebunden
	5 m	Normlänge zur Wasserförderung
	10 m	Normlänge zur Wasserförderung
	20 m	Normlänge zur Wasserförderung

^{*} für Betriebswandhydranten mit Haspeln 475 – abweichend von DIN – lieferbar.

Formstabile Schläuche DN 25 nach EN 694. Als Ersatzteil = mit beidseitig aufgeschobenen Schellen. Bei Komplettlieferung = eingebunden, auf die Haspel aufgewickelt und abgedrückt.

20 m nach DIN 14461.1 lieferbar

30 m Normlänge für Wandhydranten nach DIN EN 671-1
35 m* Nicht mehr in DIN 14461.1 enthalten, jedoch entgegen der
Norm lieferbar

40 m* Nicht in DIN 14461.1 enthalten, jedoch entgegen der Norm

Lieferbar

Verbindungsschlauch DN 25 für Wandhydranten mit formstabilem Schlauch

mit C / 25 abgewinkelter Druckkupplung eingebunden und aufgeschobener Schelle

mit Kupplungen in Kupfer-Legierung oder Kupplungen in Leichtmetall-Legierung

Seite 7.24

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 7_2.pages



^{*} Besondere Schrankgrößen und Haspeln erforderlich.